**Filling Level Monitoring: kein Leerlauf(en) von Verpackungsmaschinen mehr**

Digitaler Service überwacht Füllgrad von Magazinen für Kartonagen, Klebemittel und Folien

**Waldkirch im November 2021 – Läuft das Magazin mit Schachtelzuschnitten leer, wird der Verpackungsprozess unterbrochen. Gleiches geschieht, wenn Klebemittel zur Neige gehen oder plötzlich keine Folie mehr zum Einschlagen von Produkten oder zur Ladungssicherung zur Verfügung steht. Der digitale Service Filling Level Monitoring von SICK schafft hier Abhilfe. Die Lösung erfasst, meldet und visualisiert die Füllstände von Packstoffen und Hilfsmitteln in Verpackungsmaschinen, aggregiert die Daten und macht sie über einen Cloudservice jederzeit und überall aktuell abrufbar. Auf diese Weise gewährleistet der digitale Service Filling Level Monitoring reibungslose Verpackungsprozesse ohne Nachschub-Stopps – und eröffnet Optionen zur Optimierung von Produktionsprozessen über Anlagen und Verpackungslinien hinweg.**

Mit dem Filling Level Monitoring wird eine übersichtliche und zeitsparende Füllstandsüberwachung von Kartonagen, Flüssigkeiten oder Granulaten in einer einzelnen Maschine, aber auch in verketteten Verpackungslinien oder einem ganzen Maschinenpark ermöglicht. Sensoren in den Maschinen erfassen die Füllgrade der vorhandenen Magazine und melden sie an den digitalen Service. Dieser aggregiert die Daten und zeigt sie in einer einfachen und übersichtlichen Darstellung auf einem Dashboard. Gleichzeitig können die Daten über jedes browserfähige Gerät ortsunabhängig eingesehen werden. Werden kritische Füllstände erreicht, können diese dem Maschinenbediener über ein oder mehrere frei konfigurierbare Alarmsignale gemeldet werden, beispielsweise akustisch und per Vibration auf eine Smart Watch oder ein mobiles Endgerät. Dieser automatische Benachrichtigungsdienst gewährleistet, dass Material rechtzeitig nachgefüllt und ein Stillstand der Verpackungsmaschine zuverlässig vermieden werden kann.

**Per Cloudservice über Anlagen und Verpackungslinien hinweg nutzbar**

Der digitale Service Filling Level Monitoring sorgt nicht nur für einen jederzeit ausreichenden Vorrat von Kartonagen, Flüssigkeiten oder Granulaten und damit für reibungslose Verpackungsprozesse – sondern ermöglicht über einen Cloudservice auch eine Optimierung der Produktionsprozesse über Anlagen und Verpackungslinien hinweg. Hierzu werden die Sensordaten aggregiert und maschinenherstellerneutral zu Informationen aufbereitet, die eine transparente Darstellung und Analyse der Auslastung von Produktionslinien oder sogar Standorten ermöglichen – und so beispielsweise ungenutzte Maschinenkapazitäten aufzeigen können. Dies ermöglicht dem Betreiber, seine Verpackungsmaschinen optimal auszulasten und auch Kapazitätsspitzen effizient abzufangen. Zudem können dem Filling Level Monitoring kundenindividuelle Dienste und Auswertungen hinzugefügt werden. Dadurch ist der digitale Service individuell auf Verpackungsmaschinen und -prozesse adaptierbar und kann auch zu einem späteren Zeitpunkt funktionell erweitert werden.

**Digitaler Services macht Sensordaten zu Mehrwertinformationen**

Digitale Services wie das Filling Level Monitoring zeigen, welche Potenziale klassische Sensordaten für den digitalisierten Maschinen- und Anlagenbau bieten können. Die Kombination smarter Sensoren mit intelligenten Diensten ermöglicht es, Sachverhalte ganzheitlich zu erfassen, Prozesse transparent darzustellen und so die Produktivität zu verbessern.

**Bild / Bildunterschrift:**

SICK\_Application\_Filling\_Level\_Monitoring

Der digitale Service Filling Level Monitoring für Verpackungsmaschinen von SICK überwacht den Füllgrad von Magazinen für Kartonagen, Klebemitteln und Folien.

Ansprechpartner

Melanie Jendro │PR Manager │melanie.jendro@sick.de

+49 7681 202-4183 │+49 151 741 035 31

SICK ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter für sensorbasierte Applikationen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte SICK mehr als 10.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von rund 1,7 Mrd. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter [http://www.sick.com](http://www.sick.com/) oder unter Telefon +49 (0)7681 202-4183.